

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Bochum

Frau Dr. Ottilie Scholz

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: Linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 03. August 2015

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur Ratssitzung am 27.08.2015

Betreuungsgeld („Herdprämie“)

Nachdem das Bundesverfassungsgericht die §§ 4a bis 4d des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes, die einen Anspruch auf Betreuungsgeld begründen, für nichtig erklärt hat, stellt sich erneut die Frage, wie ein Kinderbetreuungsangebot für alle Kinder sichergestellt werden kann. Die Kommunen sollten ein Interesse daran haben, dass die freiwerdenden Gelder in den Kitausbau gesteckt werden.

Daher fragen wir an:

1. Wieviele Empfänger_innen von Betreuungsgeld gab es zuletzt in Bochum?
2. Wieviele Kitaplätze wurden in Bochum zu diesem Zeitpunkt angeboten?
3. Wieviele Kitaplätze waren in Bochum zu diesem Zeitpunkt frei?
4. (Wie) Können alle Kinder, die in Bochum bislang über das Betreuungsgeld versorgt wurden, einen Kita Platz erhalten?

Sevim Sariatun / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende

FdR: Anke Pfromm